

Straßburger Mazur

Ausgangsstellung:

Doppeljoch: Flankendoppelkreis, Blick in Tanzrichtung, die gefassten rechten Hände werden auf die rechte Schulter der Tn, darüber die gefassten linken Hände auf die linke Schulter des Tr gelegt.

Ausführung:

Teil I

Takt 1-2: Mit den Außenfüßen beginnend zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung (mit den äußeren Füßen ein Sprung nach vorne, dann zweimal mit den inneren Beinen aufspringen).

Takt 3-4: Mit 6 Schritten kreisen um die gemeinsame Paarachse, Tr vorwärts, Tn rückwärts.

Takt 5-8: Wie Takt 1 – 4.

Takt 9-10: Mit den Außenfüßen beginnend zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung (wie Takt 1 – 2).

Takt 11: Der Tr dreht die Tn ohne die Fassung zu lösen unter den erhobenen Händen einmal nach rechts, während der Tr einen Dreierschritt ausführt.

Takt 12: Der Tr dreht sich ohne die Fassung zu lösen unter den erhobenen Händen einmal nach links während die Tn einen Dreierschritt ausführt. Am Ende des 12. Taktes wird die Ausgangsstellung (Doppeljoch) wieder eingenommen (Takt 11 – 12 entspricht dem „Spinnradldrahn“).

Takt 13-16: Wie Takt 9 – 12. Am Ende des 16. Taktes umgreifen zur Kreuzfassung rückwärts.

Teil II

Takt 1-2: Mit den Außenfüßen beginnend zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung (mit den äußeren Füßen ein Sprung nach vorne, dann zweimal mit den inneren Beinen aufspringen).

Takt 3: Die Fassung der linken Hände wird gelöst, der Tr dreht die Tn einmal nach rechts, wobei die rechten Hände gefasst bleiben.

Takt 4: Der Tr dreht sich unter den gefassten rechten Händen einmal nach links. Am Ende des 4. Taktes wird wieder die Kreuzfassung rückwärts eingenommen.

Takt 5-8: Wie Takt 1 – 4. Am Ende des 8. Taktes wird die Ausgangsstellung (Doppeljoch) wieder eingenommen.

Takt 9-16: Wie Teil I Takt 9 – 16. Am Ende des 16. Taktes umgreifen zur Kreuzfassung rückwärts.

Teil III

Takt 1-2: Mit den Außenfüßen beginnend zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung (mit den äußeren Füßen ein Sprung nach vorne, dann zweimal mit den inneren Beinen aufspringen).

Takt 3: Tr und Tn machen ohne die Fassung zu lösen eine halbe Drehung auseinander, Tr nach links, Tn nach rechts. Beide blicken gegen die Tanzrichtung.

Takt 4: Die Tn dreht sich, die Rechtsdrehung vollendend, ohne die Fassung zu lösen, unter dem linken Arm des Tr weiter und richtet sich auf. Der Tr dreht sich eine halbe Drehung nach rechts, zur gemischten Kreuzfassung (Tr fasst vorne mit seiner rechten die rechte Hand der Tn, mit seiner Linken hinter seinem Rücken die linke Hand der Tn). Beide blicken wieder in Tanzrichtung.

Takt 5-6: Mit den Außenfüßen beginnend zwei Mazurkaschritte in Tanzrichtung (wie Takt 1 – 2).

Takt 7: Der Tr dreht sich über rechts unter den gefassten linken Händen rücklings durch und richtet sich auf während die Tn am Stand einen Dreierschritt ausführt.

Takt 8: Der Tr dreht die Tn unter den gefassten Händen eine volle Drehung nach links zur Ausgangsstellung (Doppeljoch).

Takt 9-16: Wie Teil I Takt 9 – 16, jedoch die Doppeljochfassung bleibt, kein Umgreifen zur Kreuzfassung rückwärts.

Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden.

Die Straßburger Mazur wurde im Rahmen der Volkstanzwoche der Landjugend Kärntner Ehrental 2006 von den Teilnehmern gestaltet. Den Namen erhielt sie vom Musikstück, einer bekannten Mazur aus dem Gurktal.

Straßburger Mazur

Volkswiese aus dem Gurktal
aufg. von Erdi Hude

Vorspiel

Tanz

D.S. al Coda



Trio